



# „Es wird auf Dauer bessere Fonds geben!“

„Die Vorbildfunktion der Emissions-Giganten ist möglicherweise Geschichte“, schrieb der Co-Autor dieses Artikels, Dieter E. Jansen, bereits in Ausgabe 06/2009 in einer ersten Untersuchung über die Konsequenzen, die die Finanzkrise auf die Branche geschlossener Fonds haben könnte. Dann kam im November 2010 das hammerartige Statement von Rechtsanwalt Dr. Engelhardt, „Das KG-Modell ist tot!“, auf dem „Hansa-Forum“ (Ausgabe 01/2011).

Im März 2011 rollte der erste Kopf sozusagen, der Groß-Emittent Ideenkapital meldete die Einstellung des Neugeschäfts mit geschlossenen Fonds. Es folgten die Rückzüge von Walton Anfang April und König & Cie. Die Vorboten eines Tsunamis für Emissionshäuser, flächendeckende Firmenuntergänge? Nein, wahrlich nicht. Das ergaben die finanzwelt-Recherchen im Juni/Juli dieses Jahres. In der größten schriftlichen Umfrage, die je in der Kapitalanlagebranche stattfand, wurden von der Hamburger Redaktion 239 Emissionshäuser und 322 Vertrieben diese Fragen vorgelegt:

*Erwarten Sie, dass sich die Anzahl der Emissionshäuser reduzieren wird?*

*Glauben Sie, dass die Zeit der geschlossenen Fonds zu Ende geht?*

Es kamen unerwartet viele Antworten. Herausragend diese Antworten: **Alfred**

**Wieder**, Vorstand Alfred Wieder AG, meint: „Das Gegenteil ist der Fall.“ Er erwartet einen wirklichen neuen Aufschwung der Branche. Dagegen erwartet **Rainer Hambrecht**, Vorstand SVF AG, eine 50-prozentige Reduzierung der Zahl der Emissionshäuser.

*Fassen wir die Antworten zusammen:*

**Die deutliche Mehrheit der Initiatoren erwartet, dass sich die Anzahl der Emissionshäuser reduzieren wird, jedoch nicht breitflächig.** Die Emittenten rechnen damit, dass vorwiegend kleinere Initiatoren aufgrund der zunehmenden Regulierungsanforderungen die Branche verlassen werden. „Wir gehen davon aus, dass weitere Emissionshäuser das Neugeschäft einstellen werden, auch infolge der AIFM-Regulierung“, sagt z. B. **Marc Drießen**, Hesse Newman Capital. **Otmar Knoll**, fairvesta, rechnet hingegen damit, dass sich die Anzahl um bis zu 50 % verringern wird.

**Die Initiatoren erwarten, dass geschlossene Fonds auch in Zukunft eine wichtige Rolle in der Vermögensbildung spielen werden.** „Geschlossene Fonds haben bereits in der Vergangenheit wiederholt ihre Anpassungsfähigkeit und Rentabilität unter Beweis gestellt. Und sie stellen der Wirtschaft ein äußerst wichtiges Gut zur Verfügung: Eigenkapital“, so **Alexander Betz**, MPC Capital. Einige Emittenten gehen aber davon aus, dass die Zeit der geschlossenen Fonds als Massenprodukt vorbei ist.

**Die befragten Vertriebe schätzen die Zukunft der geschlossenen Fonds mehrheitlich ähnlich ein wie die Emissionshäuser.** Wie formulierten wir vor zwei Jahren? „Die Vorbildfunktion der Emissions-Giganten ist möglicherweise Geschichte.“ Das „möglicherweise“ können wir jetzt streichen. Lesen Sie nachfolgend die spannendsten Statements.

**HINWEIS**

Die vollständigen Antworten aller Teilnehmer lesen Sie auf [www.finanzwelt.de](http://www.finanzwelt.de), Rubrik Fachmagazin.

## Das sagen die Emissionshäuser

**Erwarten Sie, dass sich die Anzahl der Emissionshäuser reduzieren wird?**

**JA**



**Marc Drießen**

Vorstand Hesse Newman Capital AG

„Wir gehen davon aus, dass weitere Emissionshäuser das Neugeschäft einstellen werden, auch in Folge der AIFM-Regulierung. Denn um die neuen Anforderungen zu erfüllen, werden Emissionshäuser zukünftig eine Mindestgröße haben müssen. Kleinere Häuser werden sich daher voraussichtlich zusammenschließen oder das Geschäft ganz einstellen. Aktuell befinden wir uns mitten in einer Konsolidierungsphase.“



**Carsten Eckert**

Vorsitzender der Geschäftsführung KGAL GmbH & Co. KG

„Wir erwarten nicht sehr kurzfristig, aber mittelfristig eine spürbare Konsolidierung im Markt über alle Anbieterkategorien hinweg. Ein Grund hierfür wird sicherlich die anstehende Regulierung nach AIFM sein. Ein weiterer Grund liegt aber auch in der Absatzschwäche, die seit dem Jahr 2008 andauert und entgegen den Erwartungen vieler Marktteilnehmer bis heute noch nicht überwunden ist.“



**Reiner Hambrecht**

Vorstand SVF AG

„Ja, ich denke, dass sich die Anzahl der Emissionshäuser in den nächsten 12 bis 15 Monaten nochmals halbiert.“



**Oliver Harms**

Vorstand INP Holding AG

„Grundsätzlich rechnen wir mit einer Konsolidierung und Veränderung der strategischen Ausrichtung der Initiatorenlandschaft. Die Marktische und vor allem die Klarheit, mit der ein Initiator für ein Produktsegment steht, wird weiter an Bedeutung gewinnen. Kurz: Kompetenz für ein Investitionsumfeld geht vor ‚Bauchladen‘.“



**Dr. Johann Killinger**

Geschäftsführender Gesellschafter  
Buss Capital GmbH & Co. KG

„Es hat sich gezeigt, welche Emissionshäuser fähig sind, ihre Fonds gut zu managen und durch die Krise zu bringen – oft unter hohem eigenen Einsatz. Heute sortieren Investoren und Vermögensberater diejenigen Häuser aus, die das nicht geschafft haben. Das Ergebnis: Gute Emissionshäuser gehen gestärkt aus der Krise hervor; einige andere werden verschwinden.“



**Otmar Knoll**

Handlungsbevollmächtigter fairvesta Group AG

„Die Anzahl wird sich um bis zu 50 % verringern: Alle geschlossenen Fonds mit hohem Fremdkapital, und schlechten Vergangenheitswerten oder junge Emissionshäuser, welche den Anforderungen der AIFM nicht gewachsen sein werden.“



**Thomas Kühl**

Generalbevollmächtigter der Wölbern Invest KG

„Insgesamt erwarten wir einen Rückgang der Anzahl der Emissionshäuser: Dies ist insbesondere auf die Zurückhaltung der Anleger einerseits sowie die restriktive Kreditvergabe seitens der Banken zurückzuführen. Aber auch die geplanten Regulierungen werden den Markt der geschlossenen Fonds entsprechend beeinflussen.“



**Jürgen Salamon**

Geschäftsführender Gesellschafter Dr. Peters Gruppe

„Vor dem Hintergrund der anhaltend schwierigen Finanzierungs- und teilweise auch Platzierungsbedingungen gehen

wir von einer weiteren Marktkonsolidierung aus. Spannend bleibt diesbezüglich auch gerade das weitere Verhalten seitens der Banken mit Bezug auf die Verlängerung bestehender Finanzierungen für Schiffsbeteiligungen.“

**JA, ABER ...**

**Torsten Doyen**

Geschäftsführer HHH Vertriebs GmbH

„Es ist nicht auszuschließen, dass einige Emissionshäuser ihr Neugeschäft im Bereich geschlossene Fonds reduzieren bzw. komplett einstellen und sich dann allein auf das Management bereits in Verwaltung befindlicher Fonds konzentrieren. Insbesondere im Immobilienbereich gehen wir allerdings nicht von einer flächendeckenden Konsolidierung aus.“



**Monika Galba**

Geschäftsführerin POC GmbH

„Breitflächig nein, vereinzelt ja, aber wir werden zumindest in diesem Jahr in den angestammten Bereichen Schiff und Immobilie keine größere Entwicklung sehen.“



**Michael Kohl**

Geschäftsführer Commerz Real  
Beteiligungsgesellschaft mbH

„Eine breitflächige Reduzierung der Anbieter sehen wir nicht, allerdings werden sicherlich selektiv Anbieter aus verschiedensten Gründen ausscheiden. Gleichzeitig wird der Marktzugang für neue Anbieter schwieriger werden.“



**Florian Maack**

Geschäftsführer Nordcapital GmbH

„Wir gehen davon aus, dass das Platzierungsvolumen der Branche in den kommenden Jahren nicht wesentlich zunehmen wird. An eine breitflächige Reduzierung platzierungsstarker Emissionshäuser glauben wir nicht. Gegebenenfalls werden kleinere Initiatoren auch aufgrund der zunehmenden Regulierungsanforderungen die Branche verlassen.“



**Bernd Neitzel**

Geschäftsführender Gesellschafter Neitzel & Cie.  
GmbH & Co. KG

„Eine reguläre Marktkonsolidierung ist stets vorhanden, jedoch gehen wir nicht davon aus, dass sich die Anzahl der Emissionshäuser breitflächig reduzieren wird.“



**Gabriele Volz**

Geschäftsführerin Marketing, Vertrieb und Kundenservices  
WealthCap GmbH

„Im Zuge der Regulierung der Branche geschlossene Fonds werden wir eine Reduzierung der Emissionshäuser sehen. Die am Markt etablierten Qualitätsanbieter werden jedoch auch in Zukunft Beteiligungsangebote emittieren und sich auf die neuen Herausforderungen ausrichten. Dennoch kann ein gewisser Konsolidierungsprozess nicht ausgeschlossen werden.“



**NEIN**

**Hans-Jürgen Kaiser-Blum**

Geschäftsführender Gesellschafter  
Ocean Partners Shipping GmbH & Co. KG

„Geschlossene Fonds sind Projektgeschäfte. Je nach Marktverfassung können einzelne Projekte wie Immobilien, Schiffe und Flugzeuge vom Rendite/Risiko-Profil für Investoren unterschiedlich interessant sein. Das bedingt teilweise sehr starke Nachfrage nach einzelnen Anlagethemen, teilweise auch gar keine. Darauf muss man sich als Initiator einstellen. Nachfrageschwankungen seitens der Investoren haben aber nichts damit zu tun, dass sich die Anzahl der Emissionshäuser breitflächig reduzieren wird. Sicherlich wird das Abtre-



## Das sagen die Emissionshäuser

### Erwarten Sie, dass sich die Anzahl der Emissionshäuser reduzieren wird?

ten des einen oder anderen Mitbewerbers zu beobachten sein, dafür wird es neue geben.“



#### Kai Michael Pappert

Geschäftsführer Premium Capital GmbH & Co. KG

„Eine breitflächige Reduzierung der Anzahl aktiver Emissionshäuser ist unseres Erachtens nicht zu erwarten. Wir erwarten vielmehr, dass vereinzelt Initiatoren aus unterschiedlichen Gründen ihr Neugeschäft reduzieren und sich zunächst auf das Management der Bestandsfonds konzentrieren werden.“



#### Axel Stiehler

Geschäftsführer Aquila Capital Advisors GmbH

„Der Markteinbruch nach der Finanzkrise barg für manche Häuser besondere Herausforderungen, andererseits bietet das aktuelle Umfeld aber auch besondere Chancen: Es ist zu erkennen, dass es eine Verschiebung von Anlageklassen hin zu neuen Themen gibt – Wald, Agrar und erneuerbare Energien sind da die besten Beispiele.“

### Glauben Sie, dass die Zeit der geschlossenen Fonds zu Ende geht?

## NEIN



#### Hans-Georg Acker

Geschäftsführer asuco Vertriebs GmbH

„Zu Ende gehen wird sie noch nicht gleich, aber wenn der Gesetzgeber sich mit seinen Regelungsaktivitäten letztendlich gegen diese Branche stellt, dann wird sie nur noch eine geringe Bedeutung behalten. Was ist eine Branche ‚wert‘, die nur einen kleinen einstelligen Milliarden-Euro-Betrag jährlich bei Anlegern platziert? Sie wird nicht allzu stark beachtet.“



#### Alexander Betz

Vorstandsmitglied MPC Capital AG

„Der Erholung der Märkte werden Auszahlungen der laufenden Fonds folgen. Und mit den sichtbaren Erfolgen der Fonds werden das Vertrauen der Anleger und damit auch die Umsätze zurückkehren.“



#### Wolfgang Dippold

Geschäftsführer PROJECT Fonds Gruppe

„Die Nachfrage nach geschlossenen Fonds steigt nach der Krise wieder deutlich an. Die Liebhabersegmente gehen aber nicht in die Breite. Die Richtungen sind zielgerichtete Sachwertinvestitionen wie Immobilien, Flugzeuge und erneuerbare Energien.“

#### Marc Drießen

Vorstand Hesse Newman Capital AG

„Der geschlossene Fonds muss und wird sich weiterentwickeln, um zeitgemäß zu bleiben. Die Branche wird daher auf die neuen Herausforderungen entsprechend innovativ reagieren. Übrigens wurde die Totenglocke schon öfter zu früh geläutet für den geschlossenen Fonds. Jedes Mal war es Fehlalarm.“



#### Jürgen Göbel

Geschäftsführer Sachsen Fonds Holding GmbH

„Je mehr es den Emissionshäusern gelingt, den geschlossenen Fonds als sachwertorientiertes Investment in das Bewusstsein der Vertriebe und Anleger zu rücken sowie diese Sachwertorientierung auch in den jeweiligen Beteiligungskonzepten zum Ausdruck zu bringen, wird die Zeit der geschlossenen Fonds lange nicht zu Ende gehen.“

#### Stephan Groht

Geschäftsführer elbfonds Invest GmbH

„Wir sind von geschlossenen Fonds sehr überzeugt. Das Fondskonzept ist transparent und gibt Anlegern die Möglichkeit, an interessanten Investitionsmodellen zu partizipieren, die sie als Einzelanlage nicht erwerben könnten.“



#### Christoph Kahl

Geschäftsführer Gesellschafter Jamestown GmbH

„Der Wandel, der in dieser Branche schon seit vielen Jahren im Gange ist, wird sich weiter fortsetzen. Ich sehe kein Ende der geschlossenen Fonds, sondern auf Dauer bessere geschlossene Fonds als in der Vergangenheit.“



#### Hans-Jürgen Kaiser-Blum

Geschäftsführer Gesellschafter

Ocean Partners Shipping GmbH & Co. KG

„Schauen Sie sich die Top-Ten-Emissionshäuser aus den neunziger Jahren im Vergleich zu heute an, das sind komplett unterschiedliche Namen, das Produkt geschlossener Fonds ist aber geblieben.“

#### Tobias König

Geschäftsführer König & Cie. GmbH & Co. KG

„Grundsätzlich gilt: Totgesagte leben länger. Aber schauen wir uns doch mal die Regulierungsflut an, die da kommt. Das wird nicht nur komplizierter, sondern auch viel teurer. Ich würde sagen, dass die zusätzlichen Kosten für die Regulierung ab einem Platzierungsvolumen von 300 Mio. Euro p. a. tragbar sind. Aber: Wir müssen auch sehen, dass die Margen weiter sinken werden, denn auch dort wird der Markt reguliert werden. Die Luft wird dünner und das Risiko steigt.“



#### Florian Maack

Geschäftsführer Nordcapital GmbH

„Anleger fordern mehr denn je greifbare und nachvollziehbare Investitionsprojekte. Und genau das bieten geschlossene Fonds. Man braucht sich nur die hohe Nachfrage der Anleger nach Immobilienfonds oder Fonds im Bereich der erneuerbaren Energien anzuschauen. Hier mangelt es eher an attraktiven Projekten und nicht an der Nachfrage.“

#### Thomas Oliver Müller

Vorstandsvorsitzender Deutsche Finance AG

„Es wird eine neue Zeit für geschlossene Fonds kommen. Produkte werden mit Sicherheit an Qualität gewinnen. Emissionshäuser werden transparenter werden.“



#### Dr. Thomas Ritter

Geschäftsführer Hamburgische Seehandlung GmbH & Co. KG

„Die Zeit der geschlossenen Fonds als ‚Massenprodukt‘ von jedermann ist bereits zu Ende. Geschlossene Fonds sind ein Produkt von Fachleuten für qualifizierte Investoren und als Produktgruppe damit jedem anderen Anlageprodukt überlegen. Deren Zeit kommt jetzt wieder.“



#### Dr. Torsten Teichert

Vorstandsvorsitzender Lloyd Fonds AG

„Abgesehen davon, dass nach wie vor eine enorme Nachfrage nach geschlossenen Fonds besteht, ist das Modell schon deshalb nicht tot, weil die Branche eine wesentliche Finanzierungssäule von notwendigen gesellschaftlichen Projekten darstellt. Beispielhaft kann hier die Energiewende genannt werden.“



#### Thomas Vogel

Vorstand SHB Innovative Fondskonzepte AG

„Wir glauben, dass die geschlossenen Fonds sich als etabliertes Kapitalmarktinstrument auch in Zukunft am Markt behaupten werden. Es handelt sich um ein transparentes und klares Produkt, das durch die sukzessive Umsetzung der Regulierungen eine noch größere Legitimation und Akzeptanz am Markt erhalten wird.“





**Markus Voigt**

Geschäftsführer Voigt & Coll. GmbH

„Die Zeit geht nicht zu Ende. Es wird aber eine neue Qualität entstehen mit deutlich unterscheidbaren Risiko/Rendite-Profilen.“

**Gabriele Volz**

Geschäftsführerin Marketing, Vertrieb und Kundenservices WealthCap GmbH

„Geschlossene Fonds müssen sich künftig als Anlageklasse etablieren und ihren Platz neben Investmentfonds, Zertifikaten und Anleihen finden. Dazu muss Vertrauen bei Vertrieben und Kunden geschaffen werden. Auch in den Medien müssen die geschlossenen Fonds bzw. die gesamte Branche muss den Sprung zu einer ernstzunehmenden Anlageklasse schaffen.“

**Das sagen die Vertriebe**

**Glauben Sie, dass die Zeit der geschlossenen Fonds zu Ende geht?**

**JA**

**J. Ernst**

Mehrwert Makler GmbH

„Das ist ein Auslaufmodell. Die Nachteile überwiegen: So gibt es z. B. praktisch keinen vernünftigen Zweitmarkt

oder die Anteile lassen sich kaum als Sicherheit hinterlegen und wenn der Fonds pleite ist, gibt es meist keine Ausfallabsicherung. Im Übrigen wollen die Anleger meist flexibel bleiben, und dieser Trend nimmt stetig zu.“

**Ferdinand Fiedler**

Vorstandsvorsitzender Neue Vermögen AG

„Das Produkt hat seinen Produktzyklus bereits vor Jahren überschritten – oftmals zu teuer auf der Kostenseite, und dann war die Performance in 80 Prozent der Fälle zum Teil katastrophal.“



**NEIN**

**Jan Bäumler**

Vorstand IC Consulting AG

„Wir glauben, das Gegenteil ist der Fall. Die aktuell vorgenommene Bestandsaufnahme ist in der Regel emotional geprägt, wobei sich die gefühlte von der tatsächlichen Performance stark unterscheidet. Der KG-Fonds / geschlossene Fonds als transparenter Sachwert hat eine lange erfolgreiche und belegbare Historie und ist ein nicht substituierbarer Teil eines jeden Portfolios.“



**Markus Graf**

Sales Director Inrenco AG

„Geschlossene Fonds wird es auch in Zukunft geben, wobei ich aber davon ausgehe, dass der ‚Massenvertrieb‘ dieser Produkte ‚tot‘ ist. Die Initiatoren werden sich mehr und mehr auf gehobenes Klientel konzentrieren und spezialisieren müssen,



**Der WGF 8 % Premium Plus Genussschein!**  
Ihr Vorteil: Bis zu 8 % Rendite p. a. plus ggf. 15 % jährlicher Bonusausschüttung abhängig vom Bilanzgewinn.

## Das sagen die Vertriebe

### Glauben Sie, dass die Zeit der geschlossenen Fonds zu Ende geht?

zumal geschlossene Fonds in Zukunft nur noch schwer als ‚Altersvorsorgeprodukt‘ an den Mann zu bringen sind. Hier wird mehr und mehr die Beratung mit der Erklärung und Aufklärung der entsprechenden Risiken in den Vordergrund treten.“



#### Thomas Hartauer

Vorstand Lacuna AG

„Wir glauben, dass das Segment eher gestärkt aus den Veränderungen hervorgehen wird.“



#### Guido Heitz

Direktor Produktmanagement OVB AG

„Geschlossene Fonds werden weiterhin am Markt Bestand haben und andere Anlageformen ergänzen. Die Anzahl der Emissionshäuser und damit die Anzahl der Emissionen dürfte jedoch stark zurückgehen.“



#### Dr. Bernd Ital

Vorstand ZBI Zentral Boden Immobilien AG

„Ob es zu einer breitflächigen Reduktion der Emissionshäuser kommen wird, kann nur rein spekulativ betrachtet werden. Derzeit können wir das jedenfalls nicht absehen. Wir glauben aber, dass Unternehmen, die sich auf bestimmte Assetklassen spezialisieren, sich auch weiterhin behaupten werden.“



#### Ralf Kleber

Leiter Produktmanagement Wertpapiere und Versicherungen Postbank AG

„Auf einem angepassten Niveau sehen wir durchaus eine Existenzberechtigung für diese Produktgattung.“



#### Stephanie Klomp

Vorstand eFonds Solutions AG

„Angesichts der Unsicherheiten an den Kapitalmärkten rücken bei den Anlegern die Sachwerte in den Fokus. Wir stellen fest, dass die Emissionshäuser die Qualität ihrer Produkte erhöhen und somit Beteiligungen weiterhin ihre Berechtigung bei der Vermögensstrukturierung haben.“



#### Karsten Körwer

Vorstand Charta AG

„Wir glauben nicht, dass die Zeit der geschlossenen Fonds zu Ende geht. Neben dem Renditeaspekt aus Anlegersicht im weitesten Sinne handelt es sich bei dieser Art der Kapitalanlage auch immer um ein Stück Finanzierungsinstrument, nicht nur für das Emissionshaus.“



#### Wilhelm Maassen

Wilhelm Maassen Vermögensberatung e. K.

„Nach wie vor bin ich von den Vorteilen überzeugt, sehe aber die derzeit pessimistische Lage. Geschlossene Fonds haben auszubaden, was gescheiterte Anlageformen wie Riester-Rente, Zertifikate und zum Teil auch Lebensversicherungen angerichtet haben.“



#### Helmut Maier

Vorstand Forum Finanz AG

„Der Markt wird sich weiter rückläufig entwickeln, jedoch mit geringeren Umsatzzahlen weiter existieren.“



#### Franz-Josef Rosemeyer

Vorstand A.S.I. Wirtschaftsberatung AG

„Der geschlossene Fonds wird, sowohl was die Herstellung/Konzeption als auch den Vertrieb betrifft, ein voll reguliertes Produkt des Kapitalmarktes. Keine Rede mehr vom ‚grauen‘ Markt.“

iertes Produkt des Kapitalmarktes. Keine Rede mehr vom ‚grauen‘ Markt.“

#### Helmut Schulz-Jodexnis

Vorstand BIT Treuhand AG

„Wir glauben, dass hauptsächlich das Anlegervertrauen zurückgewonnen werden muss, um auch neue Modelle der Finanzierung von Assets umsetzen zu können. Diese Herausforderung gilt es primär zu meistern. Der geschlossene Fonds ist als Bestandteil eines erfolgreichen Portfolios nicht wegzudenken, auch wenn der Markt eine vorübergehende Schwächephase erlebt.“



#### Stefan Soemmer

Vorstand SCM Kompass AG

„Geschlossene Fonds wird es weiter geben, aber mit deutlich mehr Qualität. Das ist auch notwendig.“



#### Ralf Weimar

Vorstand Comfort Finance AG

„Da sich die Banken immer mehr aus der Finanzierung von Risikokapital zurückziehen, gehen wir davon aus, dass es auch weiterhin geschlossene Fonds geben wird. Sicherlich wird man über die Ausgestaltung reden müssen, was z. B. die Kosten angeht. Aber hier bieten sich sicherlich viele verschiedene Modelle an.“



#### Alfred Wieder

Vorstand Alfred Wieder AG

„Das Gegenteil ist der Fall.“



#### Dr. Rolf Wiswesser

Vorsitzender der Geschäftsführung der AWD Deutschland GmbH und Mitglied des Vorstands der AWD Holding AG

„Wir begrüßen die anstehenden gesetzlichen Regelungen, die unter anderem ein einheitliches Qualitätsniveau und eine höhere Transparenz für den Kunden sicherstellen. Wir glauben, dass dies das Vertrauen der Kunden steigert. Wie sich dies auf die Nachfrage nach diesen Produkten auswirken wird, werden wir genau beobachten.“



#### Heinz-G. Wülfrath

Geschäftsführer Middle East Best Select GmbH

„Geschlossene Fonds werden auch in Zukunft ihren Markt finden. Schließlich wurden mit den Mitteln aus geschlossenen Fonds in der Vergangenheit hunderttausende von neuen Arbeitsplätzen geschaffen (z. B. in den Branchen Immobilien, Schiffsbau, Wind- und Solarparks). Welche andere Anlageform sollte diese Aufgabe in Zukunft übernehmen?“



#### Nikolaus Zimmermann

Geschäftsführer Finanztec GmbH

„Bessere Qualität wird zu einer Renaissance führen. Die Initiatoren müssen auf ihre üppigen Margen teilweise verzichten und den Vertrieb finanziell stärken. Hohe Erträge für den Initiator wird der professionelle, durch die Reformen geschrumpfte Vertrieb nicht länger hinnehmen, umso mehr, als einige Initiatoren (und damit meine ich durchaus auch große) die Vertriebe bei Problemen im Produktbereich mit ihren Kunden alleine gelassen haben.“

Dieter E. Jansen, Kim Brodtmann